Fachschaftsratsitzung — 08.06.2016 — $16^{12} - 18^{10}$

Anwesende Ratsmitglieder (10): Marvin Büsscher (ab 16:45), Leonid Zeldin (16:15 - 16:30), Simon Demes, Ilona Maske, Maik Dute (ab 16:15), Timm Horny, Lisa Roth, Julia Stiegler, Daniel Tomaschewski, René Becker

Entschuldigte Ratsmitglieder (6): Stella Houbé, Nicole Hufnagel, Sebastian Kuhlbusch, Timo Frommann, Nadine Kronenberg, Söhnke Berg

Abwesende Ratsmitglieder (1): Daniel Kohl

Gäste (1): Ronald Hund

Protokollführer: René Becker

- Tagesordnungspunkte:
  - TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - TOP 3: Berichte
  - TOP 4: DFM Antrag
  - TOP 5: KoMa-Berichte und Diskussion
  - TOP 6: FsRK-Posten
  - TOP 7: FS-Merchandise
  - TOP 8: Resolution Fenster Treppenhaus Mathetower
  - TOP 9: Exkursion
  - TOP 10: Sponsoren O-Phase
  - TOP 11: Wahlsystem auf der FVV
  - TOP 12: Sommerfest der Fakultät
  - TOP 13: Sommerfgest der TU
  - TOP 14: Veröffentlichung von Klausurergebnissen und Ablauf von Klausureinsichten
  - TOP 15: Genehmigung von Protokollen
  - TOP 16: Sonstiges
- TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - Zu Beginn sind 7 Mitglieder anwesend. Die Sitzung ist also nicht beschlussfähig.
  - Nach §7(4) können die Tagesordnungspunkte 4 bis 12 ungeachtet der Beschlussfähigkeit der Sitzung abschließend behandelt werden.
- TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

  - Maik und Leonid treffen ein, die Sitzung ist nun beschlussfähig.

- TOP 3: Berichte
  - Ilona berichtet, dass wir 1403€ vom AStA für SBM gekriegt haben.

- TOP 4: DFM
  - Nicole stellt folgenden Antrag: „Die Teilnehmerkosten (60€) für die DFM in Mainz werden von der Fachschaft übernommen.“
  - Julia spricht sich dafür aus, nur einen Teilbetrag zu übernehmen, weil außerhalb des Fachschaftsrats keine Studenten gefragt wurden.
  - Ronald merkt an, dass er auch von keiner Werbung etwas mitgekriegt hat.
  - Daniel T. sagt, dass Externe teilnehmen.
  - Leonid erklärt, dass Werbung gemacht wurde.
  - Durch das Ergebnis der Abstimmung, (3/3/3) (Ja/Nein/Enthaltung), wird der Antrag abgelehnt.
  - Maik stellt den Antrag: „Die Fachschaft Mathematik übernimmt die Kosten in Höhe von 45€ für die DFM für die Mathematiker.“
  - Der Antrag wird mit (8/0/1) (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen.

- TOP 5: KoMa-Berichte und Diskussion
  - Niemand weiß genau, was in diesem TOP noch besprochen werden soll.
  - Ilona beantragt den Top nach hinten zu verschieben, damit Marvin das später aufklären kann.
  - Leonid verlässt die Sitzung und es wird angemerkt, dass die Sitzung nicht mehr beschlussfähig ist.

- TOP 6: FsRK-Posten
  - Daniel T. erklärt sich nach längerem Überlegen dazu bereit den Posten zu übernehmen.

- TOP 7: FS-Merchandise
  - Daniel T. hat am Tage der Sitzung vom Verkäufer Bescheid gekriegt, dass dieser nun die Top’s für die Frauen zum anprobieren hat.
  - Daniel merkt jedoch auch an, dass diese wahrscheinlich nicht vor der nächsten Sitzung zur Anprobe da sind.

- TOP 8: Resolution Fenster Treppenhaus Mathetower
  - Es wird diskutiert, ob folgender Text in dieser Fassung ans Dekanat weitergeleitet werden soll.

  - „Der Fachschaftsrat Mathematik der TU Dortmund lehnt die neuerdings vorhandenen Fensterverriegelungen in den Treppenhäuseren des Mathematik-Gebäudes vehement ab. Die Möglichkeit, die Fenster um nur wenige Zentimeter zu öffnen führt nicht zu einer angemessenen Belüftung und daher zu einer stark erhöhten Temperatur. Weiter reicht aktuell nur ein kleiner Windstoß aus, dass die Fenster automatisch wieder zufallen, so dass sich die Luft weiter erwärmt und kein Austausch stattfinden kann. Ferner sind wir der Meinung, dass eine derartige Verbarrikadierung der Fenster die Sicherheit der Personen letztendlich nicht gewährleisten kann. (Wir fordern daher, dass das Konzept nochmals genauer überdacht wird und eine Lösung gefunden wird, die schlussendlich allen dienlich ist.)“
  - Der Antrag, dass der Text ans Dekanant weitergeleitet wird einstimmig angenommen. (8/0/0) (Ja/Nein/Enthaltung)

- TOP 9: Exkursionen
  - Daniel T. hat 4 verschiedene Brauereiführungspakete zusammengesucht.
  - Das Erste wäre die Führung in der Pott's Brauerei für 20€ Teilnehmerkosten, einer Teilnehmerzahl von mindestens 15 Personen und einer Stunde Führung mit anschließender Verkostung und Standardbrauereiessen.
  - Das Zweite wäre die Führung durch die Brauerei Moritz Fiege in Bochum mit einer Stunde Führung und zwei Stunden Verkostung. Es besteht eine maximale Teilnehmeranzahl von 60 Personen und einem Teilnahmepreis in Höhe von 16€ pro Person.
  - Die letzten Beiden Pakete wären in Dortmund mit einer Führung durchs Brauereimuseum und anschließender Verkostung.
  - Julia ist gegen Moritz Fiege.
  - Ilona spricht sich für Dortmund aus, damit fachschaftsratsexterne Studenten auch ein potentiell höheres Interesse haben und möglicherweise ein weiter Anreiseweg entfällt.
  - Marvin trifft ein und Maik merkt an, dass die Sitzung wieder beschlussfähig ist.
  - Julia ist für eine Bedarfsumfrage auf der Facebookseite bzw. Homepage.
  - Aufgrund der großen Fürsprache innerhalb der Sitzung holt Daniel T. weitere Informationen ein.
  - Die Führungen wären Di-Fr jeweils von 11-17 Uhr möglich.
  - Es wird versucht die Führung auf einen Tag in der letzten Juni-Woche zu legen.

- TOP 10: Sponsoren O-Phase
  - Nicole hat folgende E-mail von der Dortmunder Kronen Brauerei erhalten:
  - „Hallo Frau Hufnagel,
    gerne können wir Ihnen 13 Kisten Dortmunder Kronen anbieten, sodass Sie für jede Tüte ein Flasche hätten. Diese müssten Sie sich allerdings selbst in unserem Haustrunk abholen. Dafür müssten Sie mir einmal Bescheid geben, wann

Sie diese abholen wollen, dann würde ich alles weitere organisieren.
Eine Bitte noch, könnten Sie uns mal eine Mustertüte zuschicken oder abfotografieren, damit wir diese für unsere Unterlagen auch dokumentieren können?
Herzlichen Dank und viele Grüße“

- Es wird darüber abgestimmt, ob wir solch eine Mustertüte an Kronen schicken.
- Die Abstimmung führt mit (9/0/0) (Ja/Nein/Enthaltung) zu dem einstimmigen Ergebnis, dass wir Kronen eine Tüte zukommen lassen werden.

- TOP 11: Wahlsystem auf der FVV
  - Marvin würde gerne ein elektronisches Wahlsystem für die zukünftigen FVV's einführen, da durch die handschriftlichen Wahlen und das Auszählen zu viel Zeit verloren geht.
  - Simon stellt den Antrag, dass die Sache weiter verfolgt werden soll. Der Antrag wird mit (8/0/1)(Ja/Nein/Enthaltung) Stimmen angenommen.
  - Marvin spricht daraufhin an, dass jemand zur Entwicklung / Programmierung eines solchen Systems gebraucht wird.
  - Daniel T. erklärt, dass bereits eine solche Website namens „Pingo“ existiert.
  - Marvin merkt an, dass er bei Pingo aber nicht die Unverfälschtheit und Sicherheit der Daten sicherstellen kann. Jedoch würde er sich erkundigen, ob Pingo Open-Source ist, wodurch dies gewährleistet werden kann.

- TOP 12: Sommerfest der TU
  - Es wurden für den Cocktailstand 8 Cocktails vorgestellt, die dann während des Sommerfests verkauft werden sollen.
  - Ilona stellt die Frage, wie die 8 Cocktails vom Platz her unter den Pavillon passen sollen und hat Bedenken, dass zu viel Personal pro Schicht gebraucht wird.
  - Marvin ist der Meinung, dass es kein Mehraufwand wäre, da der Virgin Sunrise und der Peppermint Park genauso wie ihre alkoholhaltigen Varianten gemixt werden würden, der einzige Unterschied bestünde darin, dass der Alkohol weggelassen werden würde.
  - Marvin meint auch, dass es dabei hauptsächlich um die Verwertung der Restbestände ginge.
  - Julia meint, dass 6 Leute pro Schicht dann aber nicht mehr ausreichen würden und bei mehr Leuten auch der Platz zu klein sein könnte.
  - Sie schlägt daraufhin einen Probelauf des Cocktailstandes bzgl. des Aufbaus, des Platzes und der Mixgeschwindigkeit vor.
  - Für die Probe melden sich Daniel T., Lisa, Julia, Timm und René.
  - Julia spricht sich auch für Externe bei den Helfern des Cocktailstandes aus.
  - Marvin ist dafür eine weitere Schicht ins Leben zu rufen, die „Spülschicht“, damit es nicht wie in den letzten Jahren dazu kommt, dass zu wenig Becher am Stand sind, weil noch nicht genug wieder gespült sind.

- TOP 13: Sommerfest der Fakultät
  - Am 13.07.16 wird erst der Fakultätsrat tagen und ab 16 Uhr beginnt das Sommerfest der Fakultät.
  - Es wird ein Programm geben, welches abere noch nicht feststeht. Es ist nur bekannt, dass die Möbius-Band und Musikstudenten, die von Herrn Scharlau engagiert wurden, auftreten werden.
  - Die TKK stellt den Menschenkicker zur Verfügung und Marvin setzt sich mit dem Dekanat in Verbindung, um diesen zu genehmigen zu lassen.
  - Das Fakultätsfest wird auf der Wiese hinter dem Mathegebäude stattfinden.
  - Marvin ist für die Übernahme des kompletten Getränkeausschanks.
  - Julia ist im Allgemeinen nicht dagegen, findet es nur schwierig zu planen, da es unter der Woche stattfindet.
  - Ronald meint, dass das Dekanat einen Plan haben wird.
  - Es wird darüber abgestimmt, ob der Fachschaftsrat den Einkauf und die Getränkeausgabe übernehmen soll.
  - Es wird mit (8/0/1) (Ja/Nein/Enthaltung) dafür gestimmt.
  - Ronald fragt nach, ob die Finanzen nur die Mathematiker machen.
  - Ilona ist dafür, dass ein Anteil für die WiMa's festgelegt wird, sofern von deren Seite geholfen wird.
  - Marvin bemerkt, dass wir Werbung auf der Homepage und der Facebookseite machen sollten.
  - Nadine hatte vor geraumer Zeit mal in den Raum geworfen, wie es mit möglichen Spenden durch die Gewinneinnahmen von den verkauften Getränken aussieht. Marvin fragt, ob es was Neues dazu gibt. Diesbezüglich muss auf Informationen von Nadine gewartet werden.
- TOP 14: Veröffentlichung von Klausurergebnissen und Ablauf von Klausureinsichten
  - Im Forum wurden die beiden Folgenden Anträge mit der Begründung gestellt, dass wir uns dafür einsetzen sollten.

    1.) Antrag zur Veröffentlichung von Klausurergebnissen:
    Der Fachschaftsrat Mathematik setzt sich gegenüber der Fakultät und dessen Gremien dafür ein, dass Klausurergebnisse anonymisiert mindestens 24 Stunden vor Klausureinsichten Fakultätsöffentlich im Internet einsehbar sind. Den Ergebnissen ist ein Notenspiegel anzufügen.
    Begründung: Klausurergebnisse erst während der Klausureinsicht oder über das BOSS-System zu erfahren ist nicht Studierenden-freundlich und erhöht gegebenfalls auch die Nervosität während der Einsicht. Ein Notenspiegel ermöglicht den Studierenden ein Vergleich der Prüfungen auch über ein Semester hinaus (Wenn 10% einer Klausur besser als 2.0 sind und in einer anderen Klausur desselben Moduls zu diesen 10% alle gehören, die besser als 3.0 sind, sind diese Noten vergleichbarer).
    Eventuelle Erweiterung: Um eine höchst-mögliche Transparenz zu gewähren,

wäre es denkbar, Notenspiegel aller Prüfungen öffentlich ins Internet zu stellen und auch relative Noten für Studiengänge einzuführen. Ein sehr sehr gutes Beispiel bietet hier die Universität Göttingen:
`https://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal`
Zur Ausweisung von relativen Noten siehe auch den ECTS-Users-Guide:
`http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/docs/ects-users-guide_de.pdf` (Seite 39 ff.)

2.) Antrag zu Klausureinsichten:
Klausureinsichten sollten Studierenden-freundlicher gestaltet werden. Der Fachschaftsrat setzt sich daher dafür ein, dass bei Klausureinsichten ein angemessenes Betreuungsverhältnis von maximal 10 Personen auf einen kompetenten Mitarbeiter herrscht. Bei einer großen Anzahl zu erwartender Studierenden zur Einsicht, sind Maßnahmen zu treffen, so dass die Wartezeit für jeden einzelnen minimiert wird. Während der Klausureinsicht gibt es für alle die Möglichkeit eine Musterlösung zu rate zu ziehen, aus der hervor geht, wie einzelne Aufgaben bepunktet werden. Es soll zudem transparent gemacht werden, bei welcher Punktanzahl Notensprünge erfolgen. Der Termin zur Klausureinsicht wird mindestens 6 Werktage vor der Klausureinsicht den Teilnehmenden bekannt gegeben; Alternativ genügt eine individuelle Vereinbarung.
Begründung: Wartezeiten von über 10 Minuten sind schon unschön, Wartezeiten von über 20 Minunten (wie es von Zeit zu Zeit passiert) sind nicht mehr hinnehmbar. Hier gibt es genug Möglichkeiten, die Wartezeiten zu verkürzen. Ein gutes Betreuungsverhältnis ist wichtig, für Studierende die viele Fragen haben und auch, um die Zeit für die Einsicht möglichst kurz zu halten. Der Mitarbeiter sollte nicht nur „Aufpasser“ sein, sondern sollte Fehler bzw. die Bepunktung auch erklären können. Eine Musterlösung hilft Studierenden und auch den Korrigierenden eine einheitliche Bepunktung zu erzielen. Zudem können so Fehler ggf. leichter Verstanden werden, wenn man sieht, wie es richtig gewesen wäre. Eine rechtzeitige Ankündigung gibt den Studierenden die Möglichkeit den Termin zu reservieren.

- Der 1. Antrag wird einstimmig mit (9/0/0) (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen.
- Zum 2. Antrag findet Ilona 10 Studenten pro Tutor zu viel.
- Ronald ist anderer Meinung und findet, dass eine Quote von 10 Studenten pro Tutor vollkommen in Ordnung ist.
- Julia ist dafür, dass auch Nachholtermine möglich sind, ob allgemein oder persönliche nach Vereinbarung, wenn man am Termin der eigentlichen Einsicht keine Zeit hat.
- Der Einsatz dafür wird mit (5/1/3) (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen.
- Auf Nachfrage erläutert Julia, dass der Antrag ihrer Meinung nach noch zu unausgereift ist.

- TOP 15: Genehmigung von Protokollen
  - Es wurden keine Protokolle genehmigt, da keine rumgingen.

- Wiederaufnahme von TOP 5: KoMa-Berichte und Diskussion
  - Da Marvin mittlerweile anwesend ist kann der TOP weitergeführt werden.
  - Es ging hauptsächlich darum, weitere Berichte von der KoMa anzuhören, von Leuten die auf der/den letzten Sitzung/en nicht anwesend waren.
  - Maik wird gefragt, ob er was zu berichten hätte, jedoch wüsste er nicht mehr so genau was in den AK's besprochen wurde.
  - Ilona wirft daran anküpfend ein, dass sie für eine Art Zwangsbericht ist, damit so etwas nicht erneut auftritt.
  - Nach längerer Diskussion, die zu keinem nennenswerten Ergebnis führte, wurde dieses Thema verschoben und gesagt, dass sich der übernächste Rat damit nochmal auseinandersetzen sollte.
- TOP 16: Sonstiges
  - Es gibt mittlerweile Pläne für die 3te Etage, welche vom Dekanat durchgesehen wurden und nun vom Brandschutz geprüft werden.
  - Herr Turek ist der Meinung, dass die Etage Anfang nächsten Jahres bezugsbereit sei.
  - Für die KoMa in Dortmund gibt es mittlerweile 2 Vorträge.
  - Sofern Wünsche zu Vorlesungen bestehen, welche z.B. seit langem nicht mehr gehalten wurden, solle man diese äußern, damit der Rat sich dafür einsetzen kann.
  - Der Hauptevaluationszeitraum liegt zwischen dem 27.06. und 01.07.2016.

Dortmund, den 11. Juli 2016

Marvin Büsscher (Fachschaftsvorsitzender)	René Becker (Protokollführer)

Fachschaft Mathematik

Raum M 1019 44221 Dortmund Tel.: +49 (0) 231 755-3132
eMail: fsmath@mathematik.tu-dortmund.de
homepage: http://fsmath.mathematik.tu-dortmund.de

fachschaft mathematik